



# SOCIAL REPORT

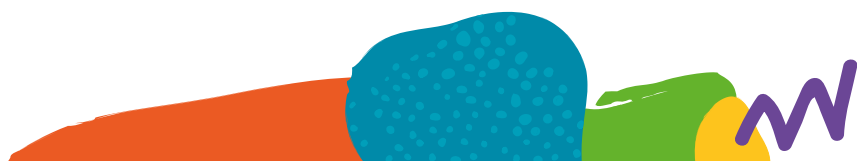
Report für das Jahr 2021  
01.01.2021 – 31.12.2021

## Nachhaltigkeit ist Teamwork!

Im Bereich Nachhaltigkeit ziehen wir gemeinsam mit unserer Geschwistermarke cocazoo an einem Strang.

# INHALT

<b>Vision &amp; Mission</b>	<b>3</b>
<b>Rückblick 2020</b>	<b>4</b>
<b>Unser Plan für 2021</b>	<b>4</b>
Was haben wir nicht geschafft?	4
Was haben wir geschafft?	4
<b>Wir machen uns stark für</b>	<b>4</b>
Nachhaltigkeit	5
Soziales Engagement	6
Kundenzentrierung	6
Diversität	6
<b>Unsere Sourcingstrategie</b>	<b>6</b>
Materialien	7
Preisgestaltung	8
Produktzyklus	8
<b>Unsere Lieferkettenstrategie</b>	<b>10</b>
Zusammenarbeit mit Lieferanten	10
Zusammenarbeit mit der Fair Wear Foundation	10
Lieferanten & Sublieferanten Step by Step	10
<b>Unsere Strategie zur Verbesserung der Lieferkette</b>	<b>12</b>
Lieferkette in der Pandemie	12
<b>Unsere Kommunikationsstrategie</b>	<b>12</b>
Transparenz & Kommunikation	12
<b>Ausblick auf 2022</b>	<b>14</b>
Was wir uns für 2022 vornehmen	14
<b>Lexikon</b>	<b>15</b>



# STEP BY STEP SOCIAL REPORT

## Vision & Mission

“Nachhaltigkeit ist kein Ziel, das erreicht werden kann. Es ist ein ständiges Lernen und eine fortwährende Bestrebung besser zu werden - besser für unsere Umwelt und die Menschen. Das ist unsere Motivation, das ist unser Antrieb.“

Mit dieser Einstellung versuchen wir unsere Schulranzen und Schulrucksäcke für Kinder mit dem kleinstmöglichen negativen Einfluss auf Umwelt, Mensch und Tier herzustellen. Weil unsere Erde nicht über unendliche Ressourcen verfügt, handeln wir, um für zukünftige Generationen eine lebens- und liebenswerte Erde zu hinterlassen. Als Marke sehen wir uns als Vorbild und möchten mit gutem Beispiel vorangehen. Deshalb zeigen wir, dass es auch anders geht als es die „Fast Fashion“-Industrie seit vielen Jahren vorlebt. Nicht billig und schnell, sondern hochwertig und fair.

Unser großes Ziel ist die nachhaltigste Schulranzen- und Schulrucksackmarke am Markt zu werden. Hierfür überarbeiten wir jede Saison unsere Prozesse neu, um unseren eigenen Ansprüchen einer nachhaltigen Marke gerecht zu werden und entdecken dabei stetig Verbesserungsbedarf. Wir sind noch lange nicht am Ziel, aber auf jeden Fall auf der richtigen, nachhaltigen Spur.

Auf diese nehmen wir Dich in diesem Bericht gerne mit!

## **Rückblick 2020**

2020 war für uns alle ein schwieriges Jahr. Die Corona-Pandemie beförderte uns in eine nie dagewesene Situation und unser aller Arbeitsleben wurde auf den Kopf gestellt. Nicht nur die Online-Zusammenarbeit, sondern auch die Situation bei unseren Hersteller:innen in China stellte uns vor neue Herausforderungen. Im letzten Social Report haben wir davon bereits ausführlich berichtet.

## **Unser Plan für 2021**

Von 2020 ausgebremst, nahmen wir uns viel für 2021 vor. Besonders wichtig war uns die Arbeitsbedingungen in unseren Produktionsstätten in China weiter zu verbessern und dort z. B. Trainings zu etablieren, die Vereinigungsfreiheit zu gewährleisten, Überstunden zu reduzieren und den sogenannten „Living Wage“ zu etablieren.

## **Was haben wir nicht geschafft?**

Leider hat uns die fortschreitende Pandemie und die Zero-Covid-Strategie Chinas hierbei ausgebremst, stattdessen widmeten wir uns sehr intensiv Themen wie Arbeitsplatzsicherung vor Ort sowie Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz.

## **Was haben wir geschafft?**

Auch wenn wir in China wenig bewegen konnten, hat sich das Team in Monheim wieder viele Gedanken gemacht, um unsere Schulranzen und Rucksäcke immer besser und nachhaltiger zu machen. Ein großer und wichtiger Schritt war für uns, alle Produkte vegan zertifizieren zu lassen, also nachweislich ohne tierische Inhaltsstoffe zu produzieren, da diese in der Textilbranche sehr häufig in Klebern und Kunststoffen vorkommen können. Zudem haben wir unsere Marke cocazoo neu gelauncht, die Garantie wie auch schon bei Step by Step auf 4 Jahre verlängert und die Werte unserer Marken noch klarer definiert.

## **Wir machen uns stark für**

Beide Marken bauen auf vier Säulen auf:

- Nachhaltigkeit
- Soziales Engagement
- Kundenzentrierung/-orientierung
- Diversität

Dabei sind Sicherheit, Ergonomie, Qualität und kindgerechte Designs für uns selbstverständlich.

## Nachhaltigkeit

Wir nutzen in unserer Produktion nachhaltige Materialien und setzen uns für die umweltfreundliche Herstellung und die Langlebigkeit der Produkte ein.

Wir verwenden ausschließlich recycelte PET-Materialien für unsere Produkte, die nach Global Recycling Standard (GRS) zertifiziert sind. In unseren Special oder Limited Editions nutzen wir Upcycled Marine Plastic, Bio-Baumwolle und recycelte Ananasblatt-Fasern. Hier arbeiten wir mit Kooperationspartnern, wie der SEAQUAL® INITIATIVE und dem WWF zusammen. Wir achten auf einen biologisch, sozial verträglichen Abbau der Rohstoffe und den verantwortungsvollen Umgang mit Mensch und Umwelt. Eine Bestätigung erhalten wir durch die entsprechenden Siegel. Seit 2021 sind unsere Produkte vegan zertifiziert, wir verwenden also keine tierischen Inhaltsstoffen in unseren Produkten, worauf wir sehr stolz sind.

Um eine umweltfreundliche Herstellung zu garantieren, sind wir seit 2018 bluesign® Systempartner und arbeiten stark an unserem Chemikalienmanagement. Wir prüfen unsere bestehenden und neuen Materialien auf gefährliche Substanzen und versuchen diese zu vermeiden. Daher ist unsere Kollektion auch komplett PFC frei.

Des Weiteren arbeiten wir mit ClimatePartner zusammen, um unvermeidbare CO<sub>2</sub>-Emissionen, die bei der Produktion entstehen, auszugleichen. Seit 2021 dürfen wir unser gesamtes Sortiment, also Schulranzen, Rucksäcke und das Zubehör, klimaneutral ausgeglichen nennen. Die Berechnung unseres CO<sub>2</sub>-Fußabdruckes ist wichtig, um zu erkennen, wo wir CO<sub>2</sub> entlang der Wertschöpfungskette verbrauchen. Diese Daten nutzen wir, um unsere Prozesse zu verbessern und Emissionen zu verringern.

Die Klimaschutzprojekte, die wir für den Ausgleich unserer Emissionen unterstützen, kannst Du hier sehen:

**[ClimatePartner.com/13368-1907-1002](https://climatepartner.com/13368-1907-1002)**

Qualität ist für uns selbstverständlich, deshalb lassen wir alle Produkte durch unabhängige Labore überprüfen und testen die Belastbarkeit direkt in der eigenen Qualitätssicherung in Monheim. Damit die Schulranzen und Rucksäcke möglichst lange benutzt werden können, bieten wir eine Herstellergarantie von 4 Jahren –jetzt auch neu für cooczaoo. Sollte in dieser Zeit etwas kaputt gehen, werden die Produkte von unserer Schneidermeisterin in Monheim wieder repariert. So haben Kinder und auch Eltern lange Freude an unseren Produkten!

## **Soziales Engagement**

Auch soziales Engagement ist uns besonders wichtig, daher sind wir seit 2019 Mitglied der Fair Wear Foundation und setzen uns für bessere Arbeitsbedingungen in unseren Produktionsstätten ein. Wir wollen fair und gerecht Schulranzen und Rucksäcke herstellen. Um die Arbeitsbedingungen in den Fabriken in Asien weiter zu verbessern, setzen wir regelmäßige Audits, Meetings und andere Aktionen um.

Seit über 5 Jahren arbeiten wir auch mit der Hilfsorganisation Humedica zusammen und spenden regelmäßig Schulranzen und Rucksäcke, damit auch Kinder in Not bestens für die Schule ausgestattet sind. Jedes Jahr nehmen wir an der „Geschenk mit Herz“-Aktion teil, bei der Humedica letztes Jahr 82.000 Päckchen für Kinder gesammelt hat. Zudem haben wir in unsere coocazoo „Mach Mint“-Kollektion eine Spendenaktion integriert. Durch den Kauf eines Schulrucksacks wird ein Schultag für ein Kind in Benin, Afrika ermöglicht.

## **Kundenzentrierung**

Um die besten Schulranzen und Rucksäcke für Kinder anbieten zu können, arbeiten wir eng mit unseren Kunden zusammen. Hierfür haben wir bei Step by Step die sogenannten Family Workshops und bei coocazoo die Creator Workshops ins Leben gerufen. In regelmäßigen Meetings beziehen wir Kinder und Eltern in unsere Produktentwicklung ein. Wir entwickeln die Produkte somit nach den Bedürfnissen der Zielgruppe. Dabei spielen insbesondere Ergonomie und Sicherheit eine große Rolle. Daher haben wir unser einzigartiges EASY GROW System entwickelt und unsere Produkte AGR und BAG zertifiziert. Für bessere Sichtbarkeit insbesondere im Straßenverkehr sind die Ranzen, Rucksäcke sowie Sporttasche & -beutel mit reflektierenden Materialien ausgestattet, die sich perfekt in die kindgerechten Designs integrieren.

## **Diversität**

Alle Jungs mögen blau und sind verrückt nach Autos? Mädchen lieben Pferde und können von Glitzer nicht genug bekommen? Diese Vorstellung trifft längst nicht auf jedes Kind zu. Deshalb gibt es unsere Schulranzen und -rucksäcke nicht nur in vielen verschiedenen Designs und Farben für alle – dank den wechselbaren Motiven und Anhängern namens MAGIC MAGS bei Step by Step und COLOUR UP-Sets bei coocazoo können Jungen und Mädchen ihre täglichen Begleiter jederzeit individuell und neu gestalten. Unserer Meinung nach sollte sich jedes Kind frei entfalten dürfen! Wir leben das Thema Diversität in unserem Team und bilden es nach außen in unserer Kommunikation ab.

## **Unsere Sourcingstrategie**

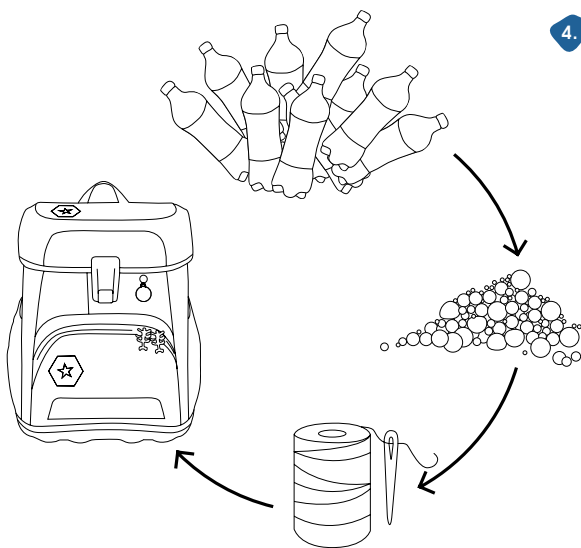
Das Thema Sourcing ist sowohl bei Step by Step als auch bei coocazoo im Produktmanagement in Monheim und bei unserem langjährigen Hauptlieferanten Starry in China verankert. Mit diesem arbeiten wir seit 2003 zusammen und produzieren in zwei Fabriken in Shenzhen und Guangxi. Entweder das Team in Monheim übernimmt das Sourcing (z.B. auf Messebesuchen) und stellt anschließend den Kontakt zu unserem Lieferanten her oder wir übergeben die Sourcing-Aufgabe direkt an ihn. Die Entscheidung über den Ablauf hängt oftmals von dem geografischen Standort der Sublieferanten ab. Bei beiden Vorgehensweisen sind unsere Fabriken nahezu von Beginn an involviert und können den Prozess mit ihren Erfahrungswerten unterstützen.

## Materialien

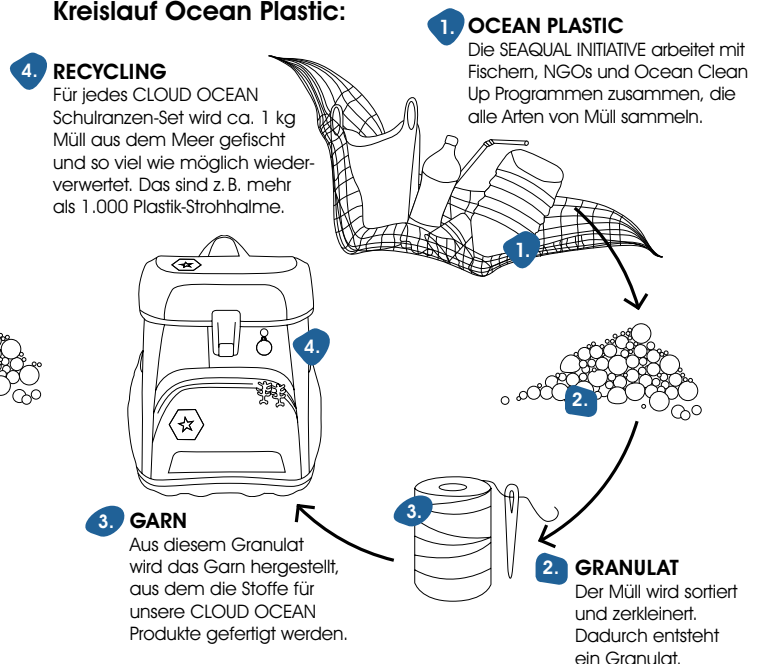
Die Grundanforderungen an unsere Produkte sind Langlebigkeit, Robustheit und Stabilität. Um dies sicherzustellen, setzen wir auf hohe Qualität und Standards und sind deshalb auch seit 2018 bluesign® Systempartner. Das bluesign® System ist ein sehr bekannter Ansatz zur Gewährleistung der chemischen Reinheit eines Produktes in der Textilbranche.

Wir verwenden insbesondere recyceltes PET nach GRS zertifiziert, da wir kein neues Plastik in die Umwelt bringen möchten. Des Weiteren sind wir ständig auf der Suche nach neuen, alternativen und nachhaltigen Materialien und Stoffen – insbesondere für Limited und Special Kollektionen und achten auch hier auf den bluesign® Standard. Idealerweise möchten wir diesen Standard auf alle verwendeten Materialien ausweiten. Einer unserer Hauptstofflieferanten ist bereits bluesign® Systempartner, der zweite Lieferant ist noch auf dem Weg dahin. Für bestimmte Schadstoffe definieren wir sogar jetzt schon strengere Grenzen als das EU-Recht vorgibt. Daher achten wir im Team beim Sourcing der Materialien auf Messebesuchen oder über Recherchen genau auf die Beschaffenheit, Robustheit und Herstellung und lassen zur Kontrolle alle Produkte von unabhängigen Laboren testen.

### Kreislauf Basic PET:



### Kreislauf Ocean Plastic:



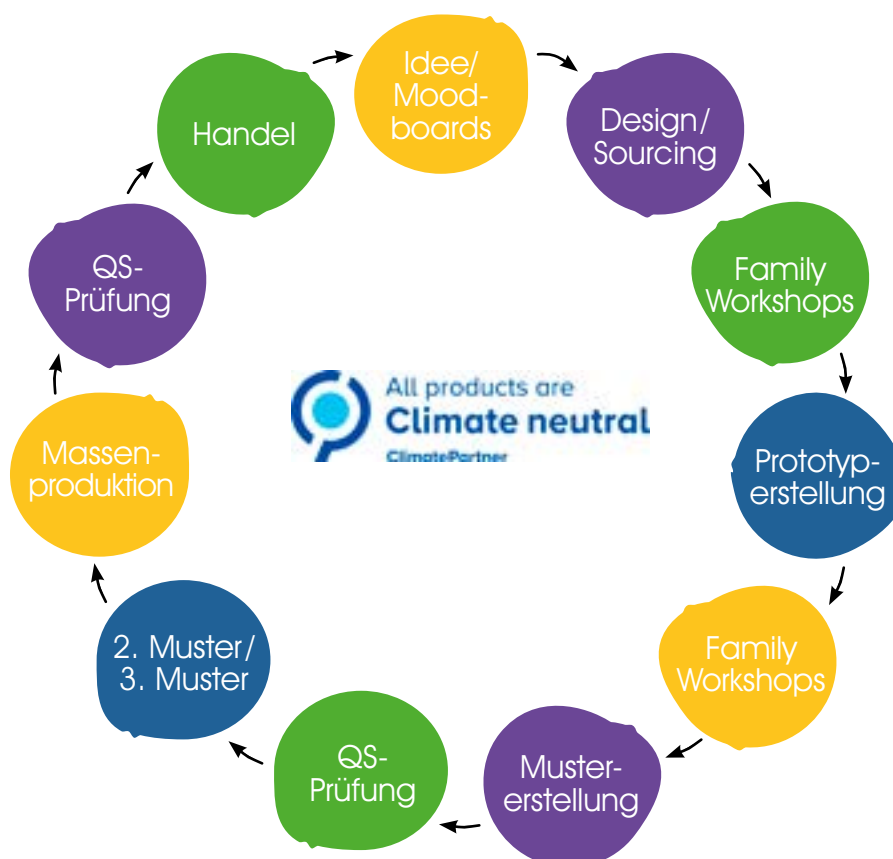
## Preisgestaltung

Beim Thema Preisgestaltung behalten wir faire Löhne im Blick. Die Arbeiter in unseren Fabriken in China werden mit dem gesetzlichen Mindestlohn entlohnt. Die Näher:innen erhalten zudem für die erbrachten Stückzahlen innerhalb ihrer Schicht eine Stückprämie. Basierend auf den Prinzipien der Fair Wear Foundation streben wir innerhalb der nächsten Jahre die Realisierung der Erhöhung der Löhne auf den empfohlenen „Living Wage“ an.

Einer unserer Grundsätze ist Preisverhandlungen nicht auf Kosten der Löhne zu führen, denn Grundvoraussetzung für unsere Produktion ist die faire Entlohnung derer, welche die Herstellung unserer Ranzen und Rucksäcke erst ermöglichen. Sollte ein Preispunkt trotz allen Bemühungen nicht eingehalten werden können, nehmen wir unsererseits eine Schmälerung der Marge in Kauf, um für die Arbeiter:innen und Endkonsument:innen dennoch faire Bedingungen gewährleisten zu können. Für neue Projekte kalkulieren wir basierend auf dem jeweiligen Designentwurf einen Zielpreis, den wir zusammen mit unserem Lieferanten besprechen. Auch beim Einsatz von innovativen Materialien versuchen wir den Zielpreis einzuhalten. Gelingt das einmal nicht, suchen wir gemeinsam mit dem Lieferanten nach Einsparungsmöglichkeiten, die sich weder auf die Löhne der Arbeiter:innen noch auf die Qualität der Produkte negativ auswirken. Trotz der schwierigen pandemischen Situation in 2021 und der enorm gestiegenen Transportkosten haben wir es geschafft keinen Preisdruck an unsere Lieferanten nach China weiterzugeben. Zugute kam uns hier auch das hohe Wachstum unserer beiden Geschwistermarken Step by Step und coocazoo. Wir konnten die Produktion erhöhen, sogar weiter ausbauen und somit Mitarbeiterplätze sichern.

## Produktzyklus

Wie aus den gesourceten Materialien dann ein vollständiger Schulranzen oder Rucksack wird, erfährst Du/du in diesem Abschnitt.





Sehr vereinfacht kann der Produktentstehungsprozess für unsere beiden Marken wie oben dargestellt erklärt werden. Der Prozess beginnt immer mit einer Idee zu einer Konstruktion oder einem Designweg. Bereits in dieser Phase informieren wir unseren Lieferanten über das geplante Vorhaben und geben ihm somit Einblick in unsere Arbeit.

Im nächsten Schritt geht es um die konkrete, detaillierte Entwicklung und Ausarbeitung des Designs oder der Konstruktion. Benötigen wir für eine Limited Edition Linie beispielsweise besondere Materialien, startet das Sourcing-Stadium parallel zum Designprozess (siehe Sourcingstrategie).

Sind alle Materialien fixiert, geht der Prozess über in die Prototyperstellung. Hier arbeiten wir intensiv mit den Fabriken zusammen und beachten deren Feedback zur Massenproduktions-tauglichkeit und potenziell auftretenden Problemstellungen. Zu diesem Zeitpunkt ist der Dialog besonders wichtig, denn nur durch Absprachen kann das Projekt erfolgreich umgesetzt werden. Hier treten wir dann auch in Kontakt mit unseren Kund:innen und führen regelmäßige Brainstormings durch, um unser Produkt an die Wünsche der Kinder und Eltern anzupassen.

Sobald ein Weg für alle Beteiligten gefunden ist, folgt die Mustererstellung und schließlich die Massenproduktion. Die Muster- und Massenproduktion wird von unserer Qualitätssicherung in Shenzhen stetig begleitet.

Wir möchten unserem Lieferanten Planungssicherheit verschaffen und ihm die Möglichkeit einrichten, Mitarbeiter:innen fair und ausgeglichen in den Fabriken einzusetzen. Aus diesem Grund erarbeiten wir jedes Jahr im Herbst gemeinsam mit ihm einen Forecast-Plan für das kommende Jahr und beide Marken. Auf Grundlage der vom Lieferanten vorgegebenen Kapazitäten verteilen wir die geplanten Stückzahlen auf die verschiedenen Monate.

Circa 4 bis 6 Monate vor Produktionsbeginn wird der jeweilige Produktionsmonat nochmals bestätigt, sodass ausreichend Zeit zur Materialbeschaffung und Personalplanung bleibt. Wir versuchen die Mitarbeiter:innen dauerhaft für beide Marken zu beschäftigen, sodass keine Fluktuation oder Teilzeitbeschäftigung aufgrund von Mengenschwankungen entsteht. Nur in Ausnahmefällen wird der Forecast-Plan nochmals geändert. In diesen Fällen stimmen wir dann gemeinsam Möglichkeiten zur Reaktion auf geänderte Marktbedingungen oder Kundenanforderungen ab. Bevor es in diesen Situationen zu Überstunden kommt, versuchen wir anders zu planen und alternative Lösungen zu finden. Die Produktionszeit ab Start der Massenproduktion beträgt ca. 90 bis 150 Tage.

Die gesamte Produktion und die damit entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen werden über Klimaschutzprojekte ausgeglichen. Hierfür arbeiten wir mit ClimatePartner zusammen. Seit 2021 sind alle unsere Schulranzen und Rucksäcke samt Zubehör klimaneutral ausgeglichen.

# UNSERE LIEFERKETTEN-STRATEGIE

## Zusammenarbeit mit Lieferanten

Wir von Step by Step und coocazoo sehen uns als ein Team - die chinesischen Kollegen in Shenzhen zählen selbstverständlich dazu. Wir gehen gemeinsam durch schlechtere Phasen und erarbeiten gemeinsam Lösungen für schwierige Situationen und unterstützen uns jederzeit. Mit unserem Hauptlieferanten Starry arbeiten wir bereits seit 19 Jahren in Shenzhen und seit 8 Jahren auch in Guangxi zusammen. Einige Teammitglieder in Monheim und Shenzhen arbeiten bereits seit über 10 Jahren zusammen. Wir haben ein sehr enges Vertrauensverhältnis aufgebaut und tauschen uns regelmäßig persönlich aus, um Problemstellungen und die Anliegen unserer Teamkolleg:innen in Asien besser zu verstehen. Wöchentliche Videotelefonate und die tägliche Kommunikation per E-Mail runden den Austausch ab.

## Zusammenarbeit mit der Fair Wear Foundation

möchten als Partner stets sicherstellen, dass bestehende sowie neue Lieferanten unseren ethischen und umweltbezogenen Anforderungen gerecht werden. Daher fordern wir von jedem Lieferanten die Anerkennung des Fair Wear Labour Standards samt der Einrichtung der Beschwerdeline, eine unterschriebene Herstellererklärung und die Einhaltung der sogenannten HPAP-Liste ein. Hierdurch wird versichert, geltendes EU-Recht im Hinblick auf Schadstoffgrenzen und soziale Aspekte einzuhalten. Zudem führen wir regelmäßige Fair Wear Audits (also Überprüfungen) bei unseren Fabriken durch, um zu kontrollieren, wie die Arbeitssituation vor Ort wirklich ist, um ggfs. einzugreifen und Verbesserungen zu fordern. Zur Ergänzung senden wir unser eigenes Qualitätssicherungs-Team aus Shenzhen in die Fabriken, um zu überprüfen, dass Grund- oder Menschenrechte stets eingehalten werden.

Des Weiteren arbeiten wir an einem neuen Onboarding-Prozess für Lieferanten, um die Transparenz der Lieferkette zu verbessern.

## Lieferanten & Sublieferanten Step by Step

Die Schulranzen der Marke Step by Step lassen wir in der untenstehenden Fabrik fertigen:

Fabrikname: SingBao Sewn Products (Shenzhen) Co., Limited  
Fabrikadresse: No 2, Dunbei Industrial Area, San Lian, Longhua Neighborhood, Longhua District, Shenzhen, China  
Ort: Shenzhen  
Region: Guangdong Province  
Land: China

Dabei sind diese Sublieferanten ebenfalls in den Produktionsprozess integriert:

Fabrikname: Dongguan Tian Bao Bags Co., Ltd  
Fabrikadresse: Floor 4, Honglong Building C, Wulian Village, Fenggang Town  
Ort: Dongguan  
Region: Guangdong Province  
Land: China

Fabrikname: Shenzhen Sheng De Sewn Goods Factory  
Fabrikadresse: Building A3, 2/F, Langxin Industrial Area, Qingnian Road, Shiyan, Shenzhen, China  
Ort: Shenzhen  
Region: Guangdong Province  
Land: China

Fabrikname: Shenzhen Longgang District Pinghu Yuanfeng Printing Factory (Yuanfeng)  
Fabrikadresse: No 111-2, Xinlian Road, Xinnan District, Pinghu Neighborhood, Longgang  
Ort: Shenzhen  
Region: Guangdong Province  
Land: China

Fabrikname: Dongguan Aoyi Industrial Co Ltd (Olitex)  
Fabrikadresse: Building No 2, 2nd Floor, Zhong Jiu Road, Shipai County  
Ort: Dongguan  
Region: Guangdong Province  
Land: China

2021 führten wir in der Fabrik SingBao das Fair Wear Audit durch. Es traten ähnliche Kritikpunkte wie im Audit im Jahr 2020 auf, da einige Überstunden von Mitarbeiter:innen nicht erfasst wurden. Dieses sehr umfangreiche Thema kann sich noch über mehrere Jahre hinziehen. Zudem wurden gesundheitliche Risikofaktoren am Arbeitsplatz festgestellt, dazu zählten der fehlende Gehörschutz für Mitarbeitende an lauten Maschinen, mangelnde Notausgangsschilder und fehlende Hygienezertifikate für die Kantine. Dies konnte alles behoben werden. Auch haben wir es geschafft eine Zeiterfassung via Fingerabdruck einzuführen.

Bei so einer Nachbearbeitung arbeiten wir mit einem weiteren Unternehmen zusammen, das in der gleichen Fabrik produziert. Ohne die Unterstützung hätten wir diesen Fortschritt nicht erreichen können – gemeinsam sind wir stärker!

In der Fabrik Sheng De haben wir 2021 große Fortschritte erzielt: fast alle Punkte aus dem Audit 2020 wurden beseitigt. Es wurde ein Zeiterfassungssystem eingeführt, die Sicherheitssysteme upgedatet und Mitarbeiter:innen über ihre Rechte und Möglichkeiten aufgeklärt.

Im Mai 2021 wurde auch die Fabrik in TianBao durch die Fair Wear Foundation auditiert.

Ebenfalls auditierten wir einen Sublieferanten in Yuanfeng, der Drucke und Stickereien fertigt, wobei sich einige kritische Punkte, wie z. B. fehlende Feuerlöscher oder Notausgangsschilder, keine Augenwasch-Stationen, unzufriedenstellende Zeiterfassung und niedrige Löhne, herausstellten. Hier griffen wir sofort ein und forderten umgehende Verbesserungen, die wir auch vor Ort nachprüfen möchten. Aufgrund der strikten Reisebeschränkungen in Asien musste die Überprüfung leider auf 2022 verschoben werden.

## Unsere Strategie zur Verbesserung der Lieferkette

Eines unserer Ziele ist es, die weiteren Sublieferanten im Laufe der nächsten Jahre ebenfalls zu auditieren und gemeinsam mit den Fabriken stetig an Verbesserungen zu arbeiten.

Zudem erstellt die Fair Wear Foundation einen Aktionsplan, der aufzeigt, bis wann welche Themen bearbeitet sein müssen. In diesem Plan sind Herausforderungen enthalten, die kurzfristig gelöst werden können und Themen, die eine langfristige Änderung in der strukturellen Ausrichtung erfordern. Für uns gilt der Grundsatz „Jede Reise beginnt mit dem ersten Schritt“ und so arbeiten wir auch an komplizierten Aufgaben und beginnen mit den ersten Steps in Richtung Verbesserung.

Um den Mitarbeiter:innen ihre Rechte einmal mehr bewusst zu machen, führen wir in den nächsten Jahren Schritt für Schritt entsprechende Fair Wear-Trainings in den Fabriken durch, die die Grundelemente der Fair Wear Foundation erläutern. Zudem nehmen wir uns den Themen an, die wir 2021 leider nicht weiter vorantreiben konnten (siehe Ausblick auf 2022)..

## Lieferkette in der Pandemie

Über unsere enge Beziehung zu unseren Lieferanten konnten wir auch im zweiten Jahr der Corona-Pandemie unglaublich dankbar sein. Auch hier wurden Lockdowns in Deutschland und China verhängt, doch im Vergleich zum Vorjahr stieg die Nachfrage nach unseren Marken stark und wir konnten das Auftragsvolumen vergrößern. Jedoch war in China die Lieferkette samt Logistik innerhalb des Landes stark gestört. Wir mussten viel Flexibilität als Marken aufbringen, damit unser Produzent in dieser Zeit nicht unter Druck geriet. Trotz aller Herausforderungen meisterten wir gemeinschaftlich das Jahr und können sehr stolz auf unseren Erfolg sein. Wir danken unseren Kund:innen für die aufgebrachte Flexibilität, die Unterstützung und das Vertrauen in die Marken!

# UNSERE KOMMUNIKATIONS- STRATEGIE

## Transparenz & Kommunikation

### ... im Team

Um alle auf den aktuellen Stand zu bringen und sämtliche Entwicklungen transparent zu kommunizieren, stimmen wir uns wöchentlich in verschiedenen großen Runden mit den Abteilungen Vertrieb, Marketing, Produktmanagement, Design und Qualitätssicherung ab. Außerdem findet einmal pro Monat ein großer Absprachetermin mit Vertreter:innen aus den oben genannten Abteilungen statt, in dem Themen rund um Nachhaltigkeit und unsere Partner, wie z. B. Fair Wear, thematisiert und Fragen dazu beantwortet werden.

### **... mit unseren Handelsvertreter:innen**

Einer unserer Hauptvertriebskanäle ist der Verkauf unserer Ware über Handelsvertreter:innen. Um diese über die aktuellen Entwicklungen in unseren Marken und auch hinsichtlich des Nachhaltigkeitsbereiches zu informieren, wird das jährlich stattfindende Vertriebsmeeting genutzt. Hier bietet sich die Möglichkeit, die Hintergründe zur Mitgliedschaft und deren Bedeutung detailliert zu erklären. Corporate Social Responsibility (CSR) bekommt in dieser Präsentation grundsätzlich einen eigenen Part und dort wird auch z. B. die Fair Wear Foundation vorgestellt. Damit unsere Handelsvertreter:innen, Tochtergesellschaften und ausländischen Distributoren alle Informationen, die übermittelt wurden, langfristig an unsere Fachhändler:innen weitergeben können, stellen wir ihnen Erklärvideos zum Thema Nachhaltigkeit zur Verfügung.

### **... mit Lieferanten & Produktionsmitarbeiter:innen**

Durch regelmäßige Meetings halten wir unsere Fabrik über geplante Änderungen oder Geschehnisse auf dem Laufenden. Besonders wichtig ist es uns die Arbeitsbedingungen in den Fabriken zu verbessern und die Mitarbeitenden über ihre Rechte aufzuklären. Es gibt in allen Fabriken eine Art schwarzes Brett, an dem Fair Wear Aushänge platziert und somit an die Mitarbeiter:innen herangetragen wurden. Zudem fanden verschiedene Schulungen mit allen Angestellten in einzelnen Gruppen statt, um sie über ihre Rechte zu informieren und zu motivieren Arbeitsvertreter zu werden. Des Weiteren wurden die Fair Wear Prinzipien in gedruckter Form an jede:n Mitarbeiter:innen ausgehändigt. Das Management wurde bereits 2018 durch das Fair Wear Personal selbst im Handling mit den Prinzipien sozial gerechter Arbeit geschult. Die Mitarbeitenden erhalten einen Zugang zu einer Beschwerdeline, die durch Fair Wear Foundation betrieben wird. Hier können sie Beschwerden über den Arbeitsablauf oder den generellen Arbeitsalltag platzieren. Die Telefonnummer ist auf den Aushängen des Code of Labour Practice vermerkt und somit für alle Mitarbeiter:innen einsehbar.

Wir hoffen, dass die Mitarbeiter:innen sich trauen, die Hotline zu nutzen. Seit Beginn der Mitgliedschaft bei der Fair Wear Foundation haben uns keine Beschwerden erreicht. Um das positive Ergebnis zu halten, bemühen wir uns weiterhin mögliche Probleme vorzubeugen.

### **... in der Lieferkette**

Wie bereits erwähnt, arbeiten wir mit unserem Hauptlieferanten Starry bereits seit 19 Jahren zusammen, daher kennen wir uns sehr gut. Auch einige der Materialzulieferer sind uns bereits besser bekannt. Grundsätzlich ist jedoch unser Anspruch, unsere gesamte Lieferkette zu kennen. Da in unseren Produkten über 60 Materialien verbaut sind, ist es eine große Herausforderung jeden einzelnen Vorlieferanten zu durchleuchten.

Dieser Herausforderung stellen wir uns gerne und haben uns bereits von unserem Hauptlieferanten aus China die Namen seiner Vorlieferanten mitteilen lassen. Somit kennen wir zumindest die Anlaufstellen und wissen, welche Firmen im Sourcingprozess involviert sind. Für die Zukunft ist eine unserer Aufgaben, sicherzustellen, dass auch an diesen Produktionsstellen soziale Aspekte berücksichtigt und geltende Rechte eingehalten werden. Auch im Hinblick auf das deutsche Lieferkettengesetz ist es absolut notwendig die Lieferkette transparenter zu gestalten, um in sämtliche Instanzen der Wertschöpfungskette einen Einblick zu erhalten und dort für gute Arbeitsbedingungen sorgen zu können.

### **... in der Zusammenarbeit mit Fair Wear**

Fair Wear unterstützt uns sehr bei dem Vorhaben die Arbeitsbedingungen in den Fabriken besser zu gestalten. Sie haben nützliche Tools, die wir verwenden können und bieten Trainings und Weiterbildungen an. Durch zweiwöchentliche Treffen mit unserer Ansprechperson können offene Punkte regelmäßig geklärt und die Fortschritte bzw. Misserfolge erläutert werden. Zudem führt Fair Wear einmal pro Jahr einen Brand Performance Check durch und durchleuchtet uns gründlich. Auf Basis der Ergebnisse werden wir bewertet und erhalten daraufhin einen Plan, der aufzeigt, was wir im Folgejahr verbessern können und müssen.

### **... gegenüber unseren Kund:innen**

Um unsere Errungenschaften im Nachhaltigkeitsbereich sowie unsere Partnerschaften mit bluesign® oder die Mitgliedschaft bei der Fair Wear Foundation auch an unsere Endkonsument:innen zu kommunizieren, nutzen wir unsere beiden Markenwebsites, die Endkonsument:inflyer, den Point of Sale sowie unsere Social Media Kanäle. Hier erklären wir detailliert was wir im Nachhaltigkeitsbereich machen und was das die einzelnen Produkte auszeichnet.

## **AUSBLICK AUF 2022**

### **Was wir uns für 2022 vornehmen**

Im nächsten Jahr möchten wir eine eigene Stelle für das CSR-Management im Team schaffen, um unsere Nachhaltigkeitsstrategie weiter auszubauen. Unsere Ziele für 2022 sind vor allem die unerreichten Ziele aus 2021 anzupacken und hier Erfolge vorweisen zu können. Die Erreichung des Living Wages, die Einsparung von Überstunden und die Verbesserungen der Arbeitsstandards im Allgemeinen haben oberste Priorität. Des Weiteren möchten wir uns der Transparenz in unserer Lieferkette und der Einsparung von CO<sub>2</sub>-Produktion in unseren Herstellungsprozessen widmen. Besonders spannend werden die Themen Kreislaufwirtschaft und Recyclingfähigkeit unser Schulranzen sein!

# LEXIKON

Begriff	Erklärung
AGR	Abkürzung für Aktion Gesunder Rücken e. V. Dieser Verein vergibt ein Zertifikat – also eine Auszeichnung bzw. Zeugnis, welches bestätigt, dass unsere Produkte besonders rückenfreundlich sind.
Audit	Ein Audit untersucht, ob Prozesse, Anforderungen und Richtlinien die geforderten Standards in den Fabriken erfüllen. Ein Audit-Team besucht die Fabriken und bewertet die Anforderungen vor Ort.
BAG	Abkürzung für Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltungs- und Bewegungsförderung e.V. Auch dieser Verein prüft die Ranzen und Rucksäcke und bietet eine Auszeichnung für Rückenfreundlichkeit an.
bluesign®	Das ist ein Nachhaltigkeitsstandard für die Herstellung von Textilien, der besonders Aspekte der Chemikaliensicherheit berücksichtigt und gleichzeitig ein Textilsiegel. Hier werden unsere Produkte Prüfungen unterzogen und entsprechend bewertet.
ClimatePartner	Das ist unser Partner im Bereich CO <sub>2</sub> -Ausgleich. Wir zahlen auf Basis unseres CO <sub>2</sub> -Ausstoßes Geld und sie unterstützen damit tolle Projekte, die dieses CO <sub>2</sub> dann ausgleichen, z. B. Windparks, Wälder und noch vieles mehr.
CO <sub>2</sub>	Abkürzung für Kohlenstoffdioxid CO <sub>2</sub> entsteht im gesamten Herstellungsprozess und noch an so vielen anderen Orten, z. B. durch Verbrennung oder Energiegewinnung. Es ist schädlich für die Umwelt und fördert die Erderwärmung.
CO <sub>2</sub> -Fußabdruck	Der CO <sub>2</sub> -Fußabdruck sagt aus, wie viel CO <sub>2</sub> bei bestimmten Prozessen entstanden ist, z. B. bei der Lieferung der Produkte von China nach Deutschland per Schiff. Auf Basis dieser Berechnungen wissen wir genau, wo wieviel CO <sub>2</sub> entsteht, um einsparen und ausgleichen zu können.
Corporate Social Responsibility	Der Begriff umschreibt den freiwilligen Beitrag der Wirtschaft zu einer nachhaltigen Entwicklung, der über die gesetzlichen Forderungen hinausgeht. Hierbei fokussieren wir unser Handeln als Marken auf Umweltaspekte und zeigen viel soziales Engagement.
EASY GROW SYSTEM	Da Kinder schnell wachsen und sich die Körpergröße stetig ändert, haben wir ein einzigartiges höhenverstellbares Tragesystem in die Ranzen und Rucksäcke integriert – das EASY GROW SYSTEM. Es kann mit nur wenigen Handgriffen stufenlos eingestellt werden - und das sogar, während das Kind den Schulranzen auf dem Rücken trägt - somit lässt sich die optimale Passform feststellen.

<b>Begriff</b>	<b>Erklärung</b>
Fair Wear Foundation	Das ist eine unabhängige Stiftung, die mit Bekleidungs- marken, Textilarbeitern und Branchengrößen zusammen- arbeitet, um die Arbeitsbedingungen in Textilfabriken zu verbessern.
Fast Fashion	Mit diesem Begriff wird die Mode- und Textilbranche be- zeichnet, die sehr viele Produkte sehr schnell und günstig produzieren lässt. Die Sachen sind qualitativ oft minder- wertig und werden schneller weggeworfen. Meist gehen eine hohe Umweltbelastung und schlechte Bedingungen für die Angestellten in der Textilbranche damit einher.
Forecast	Auf Deutsch heißt es „Vorhersage“. Hier schätzen wir die Produktionsmenge auf Basis des Vorjahres und der ver- kauften Produkte. Dieser kann sich im Laufe des Jahres auch ändern und angepasst werden.
Global Recycling Standard (GRS)	Der GRS ist ein internationaler, freiwilliger, vollwertiger Pro- duktstandard, der Anforderungen an die unabhängige Zertifizierung von Recyclingmaterialien, der Produktkette, von sozialen und umweltrelevanten Praktiken und che- mischen Einschränkungen festschreibt. Somit wollen wir sicherstellen, wirklich recycelte Materialien zu verwenden und uns hier abzusichern.
HPAP-Liste	Diese Liste enthält eine Aufzählung von Chemikalien, die wir nicht in unseren Produkten haben möchten. Hier müs- sen die Partner, mit denen wir arbeiten, bestätigen, dass sie diese Chemikalien nicht verwenden. Das ist Grundvor- aussetzung für eine Zusammenarbeit.
Living Wage	Auf Deutsch würde es etwa „Lebensgehalt“ heißen. Also das Gehalt, das ein Mensch in Asien verdienen müsste, um als Normalverdiener:in zu gelten. Wir zahlen aktuell mehr als den Mindestlohn und versuchen uns Stück für Stück dem Living Wage in unseren Fabriken anzunähern.
PET	Abkürzung für Polyethylenterephthalat Das ist ein bestimmter Kunststoff aus dem z. B. auch her- kömmliche Plastikflaschen sind. Wir verwenden recyceltes PET bei der Herstellung unserer Produkte und geben somit Plastikflaschen ein zweites Leben.
QS	Abkürzung für Qualitätssicherung Diese prüft die Ransen und Rucksäcke hinsichtlich Stabili- tät und Robustheit. Die QS kann auch Fehler in den Ma- terialien aufdecken und hier können wir schnell eingreifen und diese beheben.



Begriff	Erklärung
SEAQUAL® INITIATIVE	Dabei handelt es sich um eine Gemeinschaft von Personen, Organisationen und Unternehmen, die sich als Aufgabe gesetzt haben den Ozean von Müll zu befreien. Aus dem gesammelten Müll stellen sie dann ein eigenes, upgecyceltes Material her, welches wir z. B. in den Special Editions OCEAN verwenden.
Sourcing	Sourcing kann man im Deutschen mit Suchen bzw. Beschaffen gleichsetzen. Wir sind ständig auf der Suche nach neuen Materialien für unsere Ranzen und Rucksäcke, die dann in China verarbeitet werden.
WWF	Abkürzung für World Wide Fund for Nature Der WWF ist eine der größten Natur- und Umweltschutzorganisationen auf der Welt und versucht Tiere und Natur vor Zerstörung durch Menschen oder auch Unternehmen zu schützen.
Zero-Covid-Strategie	Diese Strategie kam während der Pandemie in China auf. Ziel war es Covid Ausbrüche komplett zu unterdrücken. Darum schränkte die Regierung das öffentliche Leben in China bereits bei wenigen Covid Fällen sehr stark ein. Die Menschen durften ihre Wohnungen nicht mehr verlassen, Geschäfte, Unternehmen und Produktionen wurden geschlossen.

